FDP Wetterau

FDP KREISTAGSFRAKTION BESTÄTIGT JÖRG-UWE HAHN ALS VORSITZENDEN

26.03.2026

> Der Spitzenkandidat der FDP für die Kreistagswahl Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn aus Bad Vilbel wird die Liberalen auch in der künftigen Legislaturperiode führen. In ihrer konstituierenden Sitzung in Friedberg haben die Freien Demokraten ihn einstimmig im Amt bestätigt, zu seiner Vertreterin wurde Andrea Rahn-Farr aus Büdingen bestimmt.
>
>
> „Leider haben wir in der Wetterau zwei Mandate verloren, immerhin konnten wir aber den sehr wichtigen Status als Fraktion weiter halten. Damit können wir nicht nur im Ältestenrat mitentscheiden, wir werden auch in jedem Fachausschuss mit einem Vertreter in die inhaltliche Arbeit eingreifen," so der wiedergewählte Fraktionssprecher.
>
> Hahn wird die Arbeit im Haupt- und Finanzausschuss übernehmen, Rahn-Farr wird künftig die fachliche Arbeit im Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft RUW vornehmen. Der dritte in der Fraktion Jochen Ruths aus Bad Nauheim/Friedberg spricht künftig für die Schul- und Bildungspolitik in der Wetterau. Die Aufgaben im Sozialausschuss werden sich Ruths und Hahn aufteilen.
>
> „Natürlich müssen wir unsere Arbeitsweise der veränderten Situation anpassen, wir müssen uns auf wenige Kernthemen konzentrieren. Dazu gehört die sehr angespannte Haushaltssituation mit den drohenden erheblichen Erhöhungen der Kreisumlage, die jede Wetterauer Kommune hart treffen wird. Damit wird vor Ort der Spielraum noch enger, eine weitere Belastung jedes einzelnen Bürgers durch mögliche Erhöhungen der gemeindlichen Steuern wie Grund- und Gewerbesteuer befürchten wir sehr," so Hahn in seiner Stellungnahme.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=31035

>
> Für die Rahn-Farr ist die weitere Entwicklung gerade auch der Region Oberhessen von besonderer Bedeutung. „Die Ergebnisse zeigen mehr als deutlich, viele Bürger fühlen sich nicht richtig ausgestattet und deshalb abgehängt. Hoffentlich bringt die Landesgartenschau 2027 einen ersten Impuls, dabei dürfen wir aber im Interesse des gesamten Wetteraukreis nicht verharren," stellte die aktive Landwirtin fest. Jochen Ruths will sich auch eine konsequente Sanierung und den Ausbau der Schulen im gesamten Kreis konzentrieren. „Wir haben ja einige Mittel aus dem Bundeshaushalt für Investitionen zur Verfügung, die müssen nach rationalen Kriterien zügig eingesetzt werden. Da zählt die Notwendigkeit und nicht die persönliche Nähe zum Landrat," fasst Ruths die grundsätzlichen Forderungen die FDP zusammen.
>
> Hahn bedankte sich bei den beiden Ausgeschiedenen Kreistagskollegen Peter Heidt aus Bad Nauheim und Julia Raab aus Wölfersheim für ihre sehr aktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Man habe sie wie auch den scheidenden Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak aus Büdingen gebeten, in dem neuen Beratergremium der FDP Kreistagsfraktion weiter mitzuarbeiten. „Ohne ihr Wissen und ihre Erfahrungen können wir nicht erfolgreich gerade auch inhaltlich arbeiten. Immerhin hat Patzak 1981 in der Kreispolitik begonnen, Heidt war lange Jahre Fraktionsvorsitzender sowohl in Regierungsverantwortung als auch in der Opposition," hob Hahn hervor.

Sitzend v.l.n.r. : alter und Neuer Fraktionschef Jörg-Uwe Hahn, seine Vertreterin Andrea Rahn-Farr, die ausscheidende Abgeordnete Julia Raab,

Stehend v.l.n.r.: bisheriger Kreisbeigeordneter Wolfgang Patzak, bisheriger Stellvertreter Peter Heidt und der auch künftige Abgeordnete Jochen Ruths

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=31035